

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft [1]: **Die neuen Resorts : Rundgang durch Landschaft, Politik und Projekte**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 4 PROJEKTE**
DIE RETTUNG DES TOURISMUS...
 ...oder ein fauler Trick? Ein Bericht und Überblick über geplante Resorts in den Schweizer Alpen.
- 12 LANDSCHAFT**
DER FUSSABDRUCK EINES RESORTS
 Wie beeinflussen Resorts die Landschaft? Ein Aufruf und Vorschlag zur vereinten Planung.
- 16 MEINUNGEN**
SCHLÜSSE AUS DER DENKWERKSTATT
 Die Forderungen der Tagungsteilnehmer.
- 18 POLITIK**
TEMPO TEUFEL
 Resortprojekte wachsen schnell. Ein Bericht über die Folgen.

UND AUSSERDEM

Wer plant wo, was und wieviel? Eine Liste mit 50 Resortprojekten auf www.hochparterre.ch/links

Editorial LANDSCHAFT – DIE ABWESENDE

Andermatt ist in aller Munde. Aber das Resort von Samih Sawiris ist nur eines von 50 Projekten, die mit dem Etikett «Resort» in den Schweizer Bergen geplant sind. Was bedeuten diese unterschiedlichsten Vorhaben für ihre Regionen? Welche Entwicklungen leiten sie für die Landschaft und die Bevölkerung ein? Welche Politik ist nötig, um Resortprojekte verträglich zu gestalten – nachhaltig verträglich mit den natürlichen, den sozialen und den kulturellen Landschaften in den Alpen?

Fragen, die die Denkwerkstatt «Landschaft im alpinen Resort» erörterte. Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Mountain Wilderness und Hochparterre hatten die Tagung im vergangenen Herbst organisiert. Zehn namhafte Forscherinnen und Macher debattierten, darunter eine Regierungsrätin, zwei Unternehmer, zwei Bundesbeamte, ein Planungshistoriker sowie Tourismus-, Sozial- und Landschaftsexpertinnen. Die fachliche Breite war gegeben – trotzdem überwogen zu Beginn wirtschaftliche Fragen: Retten die Resortprojekte den Alpentourismus? Das serbelnde Berggebiet?

Folgerichtig überschreibt der Planungshistoriker Angelus Eisinger sein Fazit zur Denkwerkstatt mit «Landschaft im Resort. Anmerkungen zu einer Abwesenden». Obwohl die Landschaft der Daseinsgrund des Alpentourismus ist, hat sie in den Planungen kaum eine Lobby. Ändern wollen dies Elsbeth Flüeler von Mountain Wilderness und Christine Neff von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz. Sie skizzieren den «landschaftlichen Fussabdruck». Diese Methode soll zeigen, wie die Entwicklung gelenkt und bewertet werden kann, die ein Grossprojekt in seiner Region und seiner Landschaft auslöst – der Beitrag «Der Fussabdruck des Resorts» klärt auf.

Apropos Grossprojekt: Für die Region Verbier gelten die 2000 Betten des Projekts «Mayens-de-Bruson» als gross. Für den Weiler Casaritsch am Heinzenberg bereits die 21 neuen Maiensässe des «Aclas Heinzenberg». Grösse ist relativ. Darüber informiert der Beitrag «Die Rettung des Tourismus – oder ein fauler Trick?» breit und kritisch. Schliesslich schildert der Sozialforscher Hans-Peter Meier, wie die Bevölkerung Unterterzens dem Resort Walensee gegenübersteht – es ist eines der ersten gebauten der künftigen Resorts. Von den Tatsachen und den Stimmungen an den neuen Stätten des Alpentourismus berichten auch die Fotografen Christian Schwager und Cortis & Sonderegger mit ihren Bildern für dieses Heft. **Rahel Marti, Elsbeth Flüeler, Christine Neff**

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Rahel Marti RM, Hochparterre, Elsbeth Flüeler, Mountain Wilderness, Christine Neff, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

Gestaltung: Juliane Wollensack, Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar, Produktion: Sue Lüthi, Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx; Korrektorat: Elisabeth Sele, Mauren / Liechtenstein; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur / Disentis. Herausgegeben vom Verlag Hochparterre in Zusammenarbeit mit Mountain Wilderness und der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz. Bestellen: verlag@hochparterre.ch, CHF 10.-

Foto Titelblatt, Seite 3 und Seite 15: Jojakim Cortis und Adrian Sonderegger